

Diese E-Mail wird nicht richtig dargestellt? Klicken Sie auf unsere [Web-Version](#).



Evangelisch an der Enz

Newsletter der Evangelischen Kirchenbezirke im Enzkreis

**Badischer Enzkreis /
Mühlacker / Neuenbürg**

März 2026

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

„Da weinte Jesus.“ (Johannes 11,35). Eine herzerreißende Geschichte wird uns da berichtet: Lazarus, ein Freund von Jesus, liegt im Sterben. Seine Schwestern Maria und Marta rufen Jesus und hoffen auf seine Hilfe. Doch bis Jesus kommt, ist Lazarus bereits verstorben. Maria empfängt ihn mit den Worten: „Wärst du da gewesen, er würde noch leben!“ Ein leichter Vorwurf schwingt da mit. Aber Jesus geht nicht weiter darauf ein. Er sieht die Trauer von Maria. Und dann weint er selbst auch.

Jesus teilt die Trauer. Er lässt sich ganz auf die Menschen ein. Ihre Trauer geht ihm ans Herz, lässt ihn nicht kalt.

Vielleicht geht es uns auch manchmal so: Da gibt es Lebensabschnitte und Lebensereignisse, wo man denkt: Ist Gott, ist Jesus, denn gar nicht da? Interessiert es ihn denn gar nicht, wie es mir geht? Wäre er da, dann müsste das doch ganz anders ausgehen. Dann müsste er doch eingreifen.

Die Tränen Jesu in der Lazarus-Geschichte zeigen mir: Ja, er ist da. Er fühlt mit, wenn es mir schlecht geht, wenn ich Trauer trage oder anderes mich belastet. Er fühlt mit, er trägt mit. Das allein ist schon eine ganze Menge wert: Dass da jemand ist, der meine Trauer, meine Not teilt. Einer, dem ich nicht gleichgültig bin. Einer, dem ich mich anvertrauen darf. Allein das hat schon etwas Tröstliches.

Übrigens: Die Geschichte geht weiter – lesen Sie sie einmal nach im Johannes-Evangelium. *Ihr Dekan, Jürgen Huber, Mühlacker*

Unsere Themen

- Bezirksgottesdienst mit 500 Besuchern
- Fusion zur Evangelischen Kirchengemeinde Obere Enz abgeschlossen
- Herzliche Einladung zu den Bezirkssynoden
- „Bibel im Gespräch“ in Neuenbürg
- Neulinger Kreuzwege
- Frauenfrühstück in Dürrn beschäftigt sich mit Rollenbildern und Authentizität
- In die Welt von Esther eintauchen
- Musikalische Kostbarkeiten in der Evangelischen Kirche Loffenau
- Kabarettduo „Die Vorletzten“ gastiert in Göbrichen
- Klimawandel – was ist dran?
- Ökumenischer Kreuzweg in Birkenfeld
- Passionskonzert mit Christoph Zehender in Wilferdingen



Bezirksgottesdienst mit 500 Besuchern

Gott tut auch heute noch Wunder, das hat Pfarrer Klaus Douglass beim Bezirksgottesdienst in der Kulturhalle Remchingen vor über 500 Besuchern deutlich gemacht. Der Gottesdienst kann [hier](#) nachgeschaut werden.

Fusion zur Evangelischen Kirchengemeinde Obere Enz abgeschlossen

Die Evangelischen Kirchengemeinden Bad Wildbad mit Sprollenhaus, Aichelberg und Enzklösterle haben sich erfolgreich zur neuen Evangelischen Kirchengemeinde Obere Enz zusammengeschlossen. In einem festlichen Gottesdienst wurden am Sonntag, 11. Januar, die neu gewählten Kirchengemeinderätinnen und -räte offiziell eingesetzt. Prälat Markus Schoch aus Reutlingen predigte zur Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ und betonte die geistliche Chance, die in diesem Neuanfang liegt. Nicht wir müssen alles neu machen, sondern Gott. Dies sei eine große Entlastung und zugleich eine große Verheißung, denn die Zukunft, die Gott uns verheißt, sei kein Chaos und auch kein Abgesang auf die Kirche, sondern Gottes neue Schöpfung – eine Zukunft, die uns schon jetzt Hoffnung schenkt. Gott komme uns gerade dann nahe, wenn unsere Kräfte begrenzt sind, und gebe uns Hoffnung, die trage, weil sie von Gott selbst komme. Mit der Einsetzung des neuen Kirchengemeinderats ist die Fusion nun auch kirchenrechtlich und organisatorisch vollzogen. Die neue Kirchengemeinde Obere Enz startet damit gemeinsam in die Zukunft.

Sabine Zenker, die Bürgermeisterin von Enzklösterle, sprach ein Grußwort für die beiden Gemeinden Bad Wildbad und Enzklösterle. Die bisherigen bestehenden Kirchengemeinden hätten sich im Vertrauen zu einer gemeinsamen Gemeinde verbunden, die im Glauben stark und zusammengewachsen sei, sagte sie. Die neue Kirchengemeinde breche jetzt auf ins Neue, das zwar ungewohnt sei und Herausforderungen bereithalte, aber mit diesen Menschen in den Gemeinden werde man auch weiterhin Großes schaffen, dessen war sich Sabine Zenker sicher. Sie dankte den ausscheidenden sowie den neugewählten Kirchengemeinderäten für ihr Engagement, ihren Glauben, ihre Warmherzigkeit, ihren Einsatz und ihre Menschlichkeit. Pfarrer Matthias Schmidt und Diakonin Beate Kunz bedankten sich bei den ausgeschiedenen Kirchengemeinderäten für ihr zum Teil jahrzehntelanges Engagement in den bisherigen Kirchengemeinden.



Herzliche Einladung zu den Bezirkssynoden

Wir laden herzlich zu folgenden Bezirkssynoden ein:

Mühlacker: Konstituierende Sitzung der Bezirkssynode am Mittwoch, 4. März, um 18 Uhr in der Paul-Gerhardt-Kirche Mühlacker, Eckenweiherstraße 9, Zufahrt nur von der Lienzinger Straße, 75417 Mühlacker. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl des/der Vorsitzenden der Synode sowie der Mitglieder des Kirchenbezirksausschusses. Außerdem werden die Mitglieder des Diakoniestations-Ausschusses für die Diakoniestation Stromberg-Mühlacker gewählt, ein Mitglied für das Besetzungsgremium für die Dekansstelle, sowie die Bezirksvertreter für Pfarrstellenbesetzungen. Dekan Jürgen Huber wird zudem einige grundlegende Informationen über den Kirchenbezirk weitergeben.

Neuenbürg: Die Bezirkssynode des Kirchenbezirks Neuenbürg findet am Freitag, 13. März, um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg, statt. Die Tagung beginnt mit einer Andacht. Im Rahmen der konstituierenden Sitzung stellen sich die Bezirkswerke in den Zählpausen vor.

Badischer Enzkreis: Freitag, 17. April, um 18 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wilferdingen, Kutscherweg 13, 75196 Remchingen-Wilferdingen.



Bibel im Gespräch

„Bibel im Gespräch“ in Neuenbürg

Die Evangelische Verbundkirchengemeinde Neuenbürg, die Apis – Evangelische Gemeinschaft Neuenbürg und die Junge Kirche Nordschwarzwald laden zu einer Veranstaltungsreihe rund um die ersten Kapitel der Bibel ein. Unter dem Titel „Bibel im Gespräch: Jenseits von Eden“ werden faszinierende neue Perspektiven auf Mensch, Gott und Leben jenseits altbekannter Klischees geboten.

Die Themen im Einzelnen:

Donnerstag, 5. März, 19:30 Uhr: „Und es ward Licht – Genesis 1: Ein Feuerwerk der Lebenslust“ mit Pfarrer Jürgen T. Schwarz (Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg)

Dienstag, 10. März, 19:30 Uhr: „Wonne pur – Genesis 2: Im Garten der Menschlichkeit“ mit Pfarrer Jürgen T. Schwarz (Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg)

Sonntag, 15. März, 10:15 Uhr: „Über das radikale Böse im Menschen – Genesis 3-4“, Gottesdienst mit Dekan Dr. Christoph Glimpel (Evangelische Stadtkirche Neuenbürg, Marktstraße 18, 75305 Neuenbürg)

Freitag, 20. März, 17-21 Uhr: „Aufbruch ins Leben – Genesis 3-4: Jenseits von Frust und Elend“, Seminar mit Pfarrer Jürgen T. Schwarz (Evangelisches Gemeindehaus am Schlossberg, Burgstraße 1, 75305 Neuenbürg).

Die Teilnahmegebühr inklusive Vesper beträgt 18 Euro, ermäßigt 9 Euro für Schüler und Studierende. Eine Anmeldung ist erforderlich bei joachim.botzenhardt@elkw.de.



Neulinger Kreuzwege

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden lädt im Rahmen der Neulinger Kreuzwege zu einer dreiteiligen Veranstaltungsreihe unter dem Titel „Die Macht selbstloser Hingabe“ ein. An drei Donnerstagen wird ein Kreuz durch die Neulinger Orte getragen, von Andacht zu Andacht. Dabei wird das Thema „Macht“ aus christlicher Sicht bedacht. Die Abende beginnen jeweils um 18:30 Uhr an einem zentralen Treffpunkt:

Donnerstag, 12. März (Bauschlott): Zum Thema „Meinungsmacht“ führt der Weg von der Evangelisch-methodistischen Kirche (Brettener Straße 7) zum Evangelischen Gemeindehaus. Andacht: Lutz Althöfer und Pfarrer Holger Müller.

Donnerstag, 19. März (Göbrichen): Unter dem Aspekt „Willkürmacht“ geht es von der Evangelischen Kirche (Kirchstraße 26) zur Neuapostolischen Kirche (Eduard-Mörrike-Ring 50). Andacht: Dekan Dr. Christoph Glimpel und Julius Maier.

Donnerstag, 26. März (Nußbaum): Der Abschlussabend startet am Friedhof (Römerstraße 1) und endet an der Evangelischen Kirche (Pfarrstraße 1). Andacht: Susanne Knoch.



Frauenfrühstück

Frauenfrühstück in Dürrn beschäftigt sich mit Rollenbildern und Authentizität

„Wenn mich (k)einer sieht – von Rollen, Masken und der Wahrheit“ – unter diesem Thema steht das Frauenfrühstück der Kirchengemeinde Dürrn am Samstag, 14. März. Beginn der Veranstaltung ist um 9 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Wiesenstraße 16, 75248 Ölbronn-Dürrn. Referentin Alisa Ott spricht über gesellschaftliche Erwartungen, persönliche Rollenbilder und den Mut zur Echtheit. Die Teilnahme kostet 15 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich und bis spätestens Donnerstag, 12. März, möglich – online unter www.kirche-duerrn.de oder telefonisch bei Ute Wernle unter 07237 7832.

**In die Welt
der Esther
eintauchen.**

Die Geschichte von Mut,
Vertrauen und Gottes
verborgenem Wirken hat
bis heute nichts von ihrer
Kraft verloren.

Pfarrer Dr. Slawa Dreier

In die Welt von Esther eintauchen

Ein besonderer Studienabend rund um das biblische Buch Esther findet am Mittwoch, 18. März, um 19:30 Uhr, im Paul-Gerhardt-Haus, Paul-Gerhardt-Straße 1, 75196 Remchingen-Singen statt. Im Mittelpunkt steht eine Geschichte, die von Mut, Vertrauen und dem verborgenen Wirken Gottes erzählt und bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren hat. Referent ist

Pfarrer Dr. Slawa Dreier aus Niefern-Öschelbronn. Er hat seine Doktorarbeit über das Buch Esther verfasst und möchte den Teilnehmenden neue Perspektiven auf das eher unbekanntes Buch des Alten Testaments eröffnen. Dabei sollen sowohl historische Hintergründe als auch aktuelle Bezüge zur Sprache kommen. Ziel des Abends ist es, das Buch Esther neu zu entdecken und Impulse für den eigenen Glauben und Alltag mitzunehmen. Eine Teilnahme ist sowohl vor Ort im Paul-Gerhardt-Haus als auch digital möglich.

Die ZOOM-Zugangsdaten sind erhältlich bei peter.bauer@ekiba.de oder [hier](#). Die Veranstaltung richtet sich an alle Interessierten – unabhängig von Vorwissen – die sich mit biblischen Texten intensiver auseinandersetzen möchten.



Musikalische Kostbarkeiten in der Evangelischen Kirche Loffenau

Musikalische Kostbarkeiten aus verschiedenen Jahrhunderten für Flöte und Klavier erklingen am Sonntag, 22. März, um 17 Uhr in der Evangelischen Kirche Loffenau, Obere Dorfstraße 1, 76597 Loffenau. Die Flötistin Heidrun Paulus und die Pianistin Naila Alvarenga Lahmann, die gerade von ihrer Konzerttournee aus Brasilien zurückgekehrt ist, werden in ihrem Programm besondere Höhepunkte der Flötenliteratur vorstellen. Wie immer wird auch Musik von Komponistinnen zu hören sein, deren Werke denen ihrer männlichen Kollegen ebenbürtig sind. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.



Kabarettduo „Die Vorletzten“ gastiert in Göbrichen

Mit ihrem neuen Programm „Notizen aus der kirchlichen Provinz“ gastiert das Kabarettduo „Die Vorletzten“ auf Einladung der Evangelischen Kirchengemeinde Bauschlott am Freitag, 27. März, um 19:30 Uhr in der Büchig-halle, Im Büchig 4, 75245 Neulingen.

Seit über 24 Jahren stehen der Stuttgarter Stadtdekan Søren Schwesig (links) und der Ulmer Münsterpfarrer Peter Schaal-Ahlers (rechts) gemeinsam auf der Bühne. Sie verbinden feinsinnige Alltagsbeobachtungen mit augenzwinkernder Kirchen- und Gesellschaftskritik. In ihrem neuen Programm widmen sie sich humorvoll den „kleinen und großen Sehnsüchten“ des Lebens: dem Ehemann, der meisterlich jede häusliche Aufgabe weiterdelegiert, dem Kirchenrat mit seinen kreativen Sparideen für die Provinz oder dem Kirchengemeinderat, der seine Machtfantasien auszuleben versucht. Das Publikum erwartet einen abwechslungsreichen Abend mit Geschichten, Liedern, Gedichten und pointierten Dialogen. Karten sind erhältlich über diese [Internetseite](#) sowie in der Poststelle in Bauschlott, Schloßstraße 2, 75245 Neulingen. Der Eintritt beträgt 15 Euro bei freier Platzwahl.



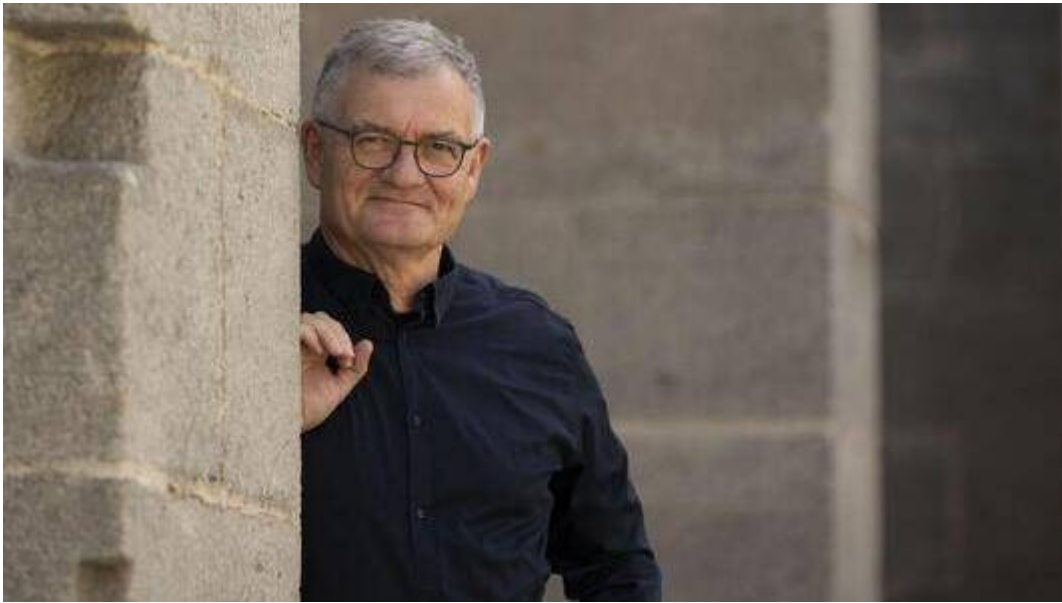
Klimawandel – was ist dran?

Die Klimadebatte verunsichert viele Menschen: Gibt es den Klimawandel wirklich? Und wenn ja, ist er natürlichen Ursprungs oder menschengemacht? Politik und Medien neigen häufig zu einer einseitig dramatischen Darstellung. Als Gegenreaktion wird der Klimawandel oder der menschliche Einfluss darauf oft grundsätzlich verneint. Dr. Peter Korevaar möchte in seinem Vortrag am Sonntag, 29. März, um 17 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Marktstraße 9, Eingang über Pflughof 2, 75438 Knittlingen, eine ausgewogene und sachliche Darstellung wissenschaftlicher Fakten geben und zugleich Hinweise auf sinnvolles und verantwortungsbewusstes Handeln im Alltag aufzeigen.



Ökumenischer Kreuzweg in Birkenfeld

Oft wirkt alles ganz normal. Der Alltag läuft, wir lachen, wir reden, wir scrollen durch unser Leben. Aber wenn wir mal kurz anhalten, nicht nur schauen, sondern hinsehen, merken wir: Oft steckt mehr dahinter, als wir auf den ersten Blick erkennen. Der Ökumenische Kreuzweg „Dahinter. Tiefer sehen – weiter gehen“ möchte am Montag, 30. März, um 19 Uhr an der Katholischen Kirche St. Klara, Bergstraße 7, 75217 Birkenfeld, mit einem Gang zu den Evangelischen Kirchen in Birkenfeld die Perspektive wechseln. Es geht darum, nicht an der Oberfläche stehen zu bleiben, sondern tiefer zu sehen und dahinter zu blicken.



Passionskonzert mit Christoph Zehender in Wilferdingen

Ein Passionskonzert mit Christoph Zehender unter dem Titel „Unfassbar. Er lebt!“ findet am Karfreitag, 3. April, um 17 Uhr in der Christuskirche Wilferdingen, Im Grund 3, 75196 Remchingen, statt. Dabei können die Besucherinnen und Besucher auf den Spuren Jesu die letzten Tage und Stationen seines Lebens miterleben. Christoph Zehender (Texte und Gesang), Ralf Schuon (Piano und Gesang) und Jürgen Weiß (Klarinette und Saxofon) erzählen mit ihrem Programm Leiden und Tod Jesu nach und begleiten hin zu Auferstehung und Ostern: lebendig, aktuell, einfühlsam, berührend. Der Nachmittag zum Zuhören und Mitsingen ist eine Vorbereitung auf das unfassbare Wunder von Ostern. Der Eintritt ist frei. Die Veranstalter freuen sich über eine Spende.



Rückmeldung zum Newsletter

Die Redaktion des Newsletters liegt in den Händen von Claudius Schillinger, Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising im Kirchenbezirk. Er

freut sich über Rückmeldungen und Anregungen zu den Inhalten; E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de.



Anmeldung zum Newsletter

Sie möchten in Zukunft unseren Newsletter erhalten? Dann können Sie ihn [hier](#) abonnieren. Bitte schauen Sie auch in Ihrem SPAM-Ordner nach, ob die Anmeldebestätigung angekommen ist.

[Datenschutz](#) | [Impressum](#)

Newsletter der Evangelischen Dekanate **Badischer Enzkreis**, **Mühlacker** und **Neuenbürg**.

Redaktionsanschrift: Kirchstraße 19, 75245 Neulingen, Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de.
Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und die Dekane Joachim Botzenhardt, Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.) und Jürgen Huber.

Der Newsletter kann bei Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Social Media, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich [hier abmelden](#).